



### **Liebe Leserinnen und Leser,**

in diesem kurzen Sommer-Newsletter wollen wir Ihnen von der spannenden Reise einer ganz besonders mutigen Frau berichten.

Heidi Hetzer fuhr am 27. Juli 2014 in Berlin los, um die Welt zu erkunden. Das Bemerkenswerte daran: Ihr Auto, mit dem sie um die Welt fahren wollte, war zu diesem Zeitpunkt bereits 84 Jahre alt. Noch bemerkenswerter: Die Rennfahrerin selbst war mit 77 Jahren auch nur wenige Jahre jünger.

Insgesamt fuhr Heidi Hetzer mit ihrem Oldtimer „Hudson Greater Eight“ alias Hudo rund 84.000 Kilometer. Das entspricht circa zwei Umrundungen der Erde. Die Reise der Berlinerin führte zunächst nach Osteuropa und in den Iran, anschließend nach China. Von dort ging es weiter Richtung Australien und im April 2015 kam Heidi Hetzer in Neuseeland an. Nach der Überführung auf den amerikanischen Kontinent fuhr sie durch Kanada, die USA und Südamerika. Im August 2016 erreichte sie Südafrika. Von hier aus durchquerte sie Afrika und kam so wieder in Europa an. Ihre Reise beendete Heidi Hetzer schließlich am 12. März dieses Jahres in Berlin. Hier wurde sie vor dem Brandenburger Tor von zahlreichen Bekannten und Begeisterten in Empfang genommen.

Doch eine Spazierfahrt war die Tour nicht. So wurde die ehemalige Leiterin eines Autohauses mehrfach überfallen, von einigen Autopannen verfolgt, sie verlor einen Zahn und bei einer Reparatur Hudos auch noch einen Finger. Ihr unbeugsamer Wille

konnte auch nicht von einer Krebserkrankung gebrochen werden: In Miami wurde diese festgestellt, doch Heidi Hetzer fuhr weiter. In Lima (Peru) begab sie sich in Behandlung, entschloss sich jedoch, wegen Verständnisproblemen doch nach Deutschland zu fliegen. Nach vier Wochen durfte sie ihre Reise fortsetzen und so konnte Heidi Hetzer ihre Weltumrundung doch noch erfolgreich beenden. Wieder in Deutschland angekommen wurde sie dann mit Rassismuskorwürfen konfrontiert - für die sie sich jedoch umgehend entschuldigte.

Trotz aller Komplikationen und Aufreger ist Heidi Hetzers eindeutiges Fazit der zweieinhalbjährigen Reise: **"Die Welt ist toll! Ihr müsst raus und nicht mit dem Arsch vorm Fernseher sitzen!"** Die mittlerweile 80-Jährige ist sich sicher, dass das nicht ihre letzte Reise war. 46 Länder und viele Meere hat sie zusammen mit Hudo durchkreuzt, da gibt es noch einige weiße Flecken auf der Landkarte zu erkunden.

Vorbild für Heidi Hetzers Reise ist übrigens Clärenore Stinnes (1901 bis 1990). Clärenore Stinnes fuhr als erster Mensch mit einem serienmäßigen Personenwagen um die Welt. Sie war ebenfalls erfolgreiche deutsche Rennfahrerin und startete am 25. Mai 1927 in Berlin, um die Erde zu umrunden. Nach 46.063 gefahrenen Kilometern erreichten sie am 24. Juni 1929 wieder die deutsche Hauptstadt.

Vielleicht haben Sie ja für diesen Sommer ebenfalls eine ganz besondere Urlaubsreise geplant - genießen Sie sie! In diesem Sinne verabschieden wir uns in die Sommerpause. Wir wünschen Ihnen eine tolle Urlaubszeit mit schönem Wetter, viel Zeit für die Familie und zahlreichen Gelegenheiten, um Kraft zu tanken.

Ihre Gleichstellungsstelle  
und die Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen

[Impressum](#)    [Kontakt](#)